

RHEINGAU

2015^{ER} RAUENTHALER GEHRN

Crescentia Riesling Spätlese

CHARAKTERISTIK

Feine Frucht und charaktervolle Würze, langer Nachhall

GESCHICHTE

Im Güterverzeichnis von Kloster Tiefenthal, das Kloster Eberbach unterstand, wird erstmals Güterbesitz im frühen 13. Jhd. im Rauenthaler Berg belegt.

1688 als „ufm giren“ erwähnt. Ger = ahd. Für Speer, womit das keilförmige, einer Speerspitze gleichende Geländestück früher bezeichnet wurde.

LAGE

Der steile, nach Süden und Südwesten ausgerichtete Hang setzt sich aus Schiefer Verwitterungsböden, Phylliten und Quarziten sowie Lößlehm zusammen. Seine Struktur ist tiefgründig – steinig, meist kalkfrei.

ANALYSE

Alkohol: 7,5 Vol.-%

Restzucker: 118,5 g/l

Säure: 9,2 g/l

EMPFOHLENE SERVIERTEMPERATUR

10°C bis 12°C

SPEISEEMPFEHLUNG

Zum Käse und Dessert

Enthält Sulfite



CRESCENTIA – DIE WERTVOLLSTEN LAGEN UNSERES WEINGUTS

- Als Crescentia (lat. „Gewächs“) werden im Kloster Eberbach seit dem 15. Jahrhundert die Weine aus den wertvollsten Lagen bezeichnet.
- Die Trauben werden bei einem Ertrag von ca. 60 hl/ha selektiv von Hand geerntet.
- Die Vermarktung dieser Qualitäts- und Prädikatsweine beginnt frühestens im Mai des auf die Ernte folgenden Jahres.

